

Gesehen die Pläne und das Gesuch, eingereicht am 22.09.1992
von Herrn BACKES, Gérard, 2, rue de Wiltz, L-2734 Luxembourg
dahinzielend, die Erlaubnis zu erhalten

auf dem Grundstück No 29 im Lotissement 'Ribeschpont-Soibelkaul Phase II' ein
Wohnhaus zu errichten.

Gesehen die Gesetze vom 24 Februar 1845, 20 März 1876, 12 Juli 1944 sowie
unser Bautenreglement vom 7 April 1972.

Gesehen das Trinkwasserreglement vom 9 September 1985.

Auf Bericht des Stadtingenieurs vom 07.10.1992

beschliesst der Bürgermeister

J. Celler

die eingereichten Pläne, wovon Duplikat im Gemeindearchiv deponiert
bleibt, zu genehmigen unter den Bedingungen, dass der Gesuchsteller die Be-
stimmungen obenerwähnter Reglemente beachtet. Bei Errichten eines Neubaus
dürfen die Arbeiten nur im Beisein eines Beamten des technischen Dienstes be-
gonnen werden. Sollten die Gegebenheiten des Baugrundstückes den Vorschriften
des Bautenreglementes nicht entsprechen, so ist die Baugenehmigung als null
und nichtig zu betrachten. Vor Beginn der Bauarbeiten muss die Lage des Kanal-
anschlusses sowie diejenigen der Trinkwasser- und Gasanschlüsse ein-
schliesslich deren Messeinrichtungen besprochen und festgelegt sein. Gas-,
Wasser-, Antenne-, Elektrische- und Kanalanschlüsse müssen an einem Tage
getätigt werden, das erste Kanalrohr als Anschluss an den Hauptkanal wird zum
Selbstkostenpreis von der Stadtverwaltung verlegt. Badeinstallationen müssen
Art. 26.8 unseres Bautenreglementes sowie den Bestimmungen des Gaswerkes
entsprechen.

Die Erlaubnis betrifft nur die polizeiliche Genehmigung des Baues, un-
beschadet für die Sicherheit der Konstruktion sowie Rechte dritter Personen.

Die Baugenehmigung ist gültig für die Dauer eines Jahres.

Nach Fertigstellung der Fundamente ist der Stadtingenieur hiervon zu
benachrichtigen, ebenso nach Vollendung des Rohbaues, sowie vor dem Einzug.

Vor Baubeginn müssen die technischen Anschlussbedingungen betreffend
GEMEINSCHAFTSANTENNE geklärt werden, auch wenn nicht sofort ein Anschluss
bestellt wird.

Der Antrag zum Trinkwasseranschluss
resp. Gasanschluss muss vor Beginn
der Bauarbeiten am Gaswerksbüro,
Bettendorferstrasse 15, eingereicht
werden. Antragsformulare werden dort
selbst ausgehändigt.



9 OCT. 1992

,Schöffe, Schöffe

Gründel *[Signature]*

KES

x 11.00
pan : 14.66 m
x 11.00
pan : 14.11 m

± 0.00
29

SOUS SOL + 0.67
R D C + 3.12

CHEMIN PIETON

N + 0.98

TERRASSE

N + 1.79

~ 500

N + 1.26

N + 2.08

7.20

Acces 15%
sur 10 ml

+ 1.70

R + 2.17

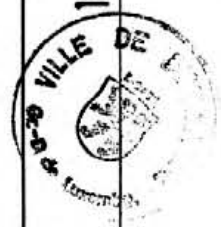
PLACE

300

1400

970

1800



+ 2.83

+ 1.56

11.00

11 00

300

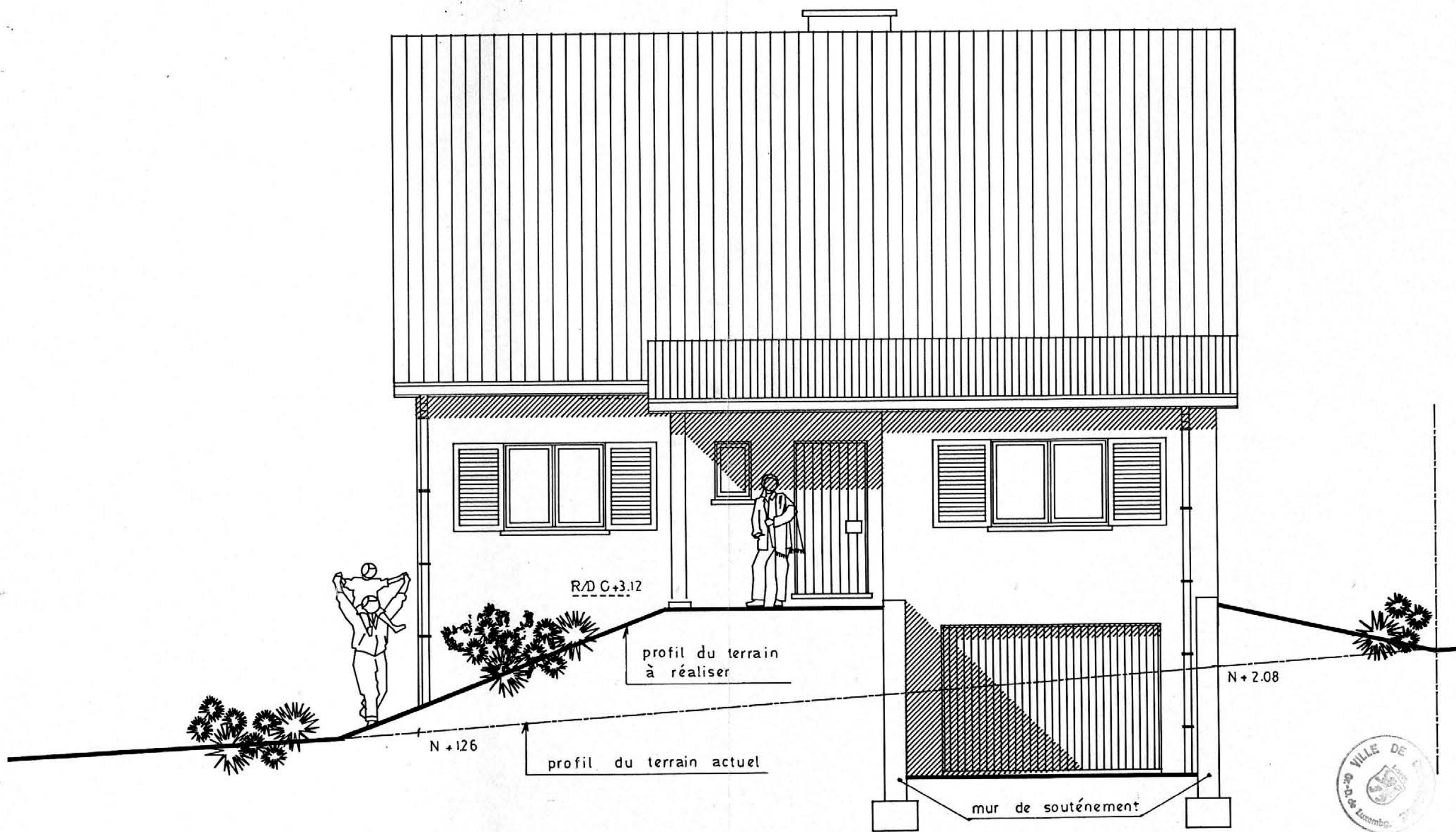
+ 0.75



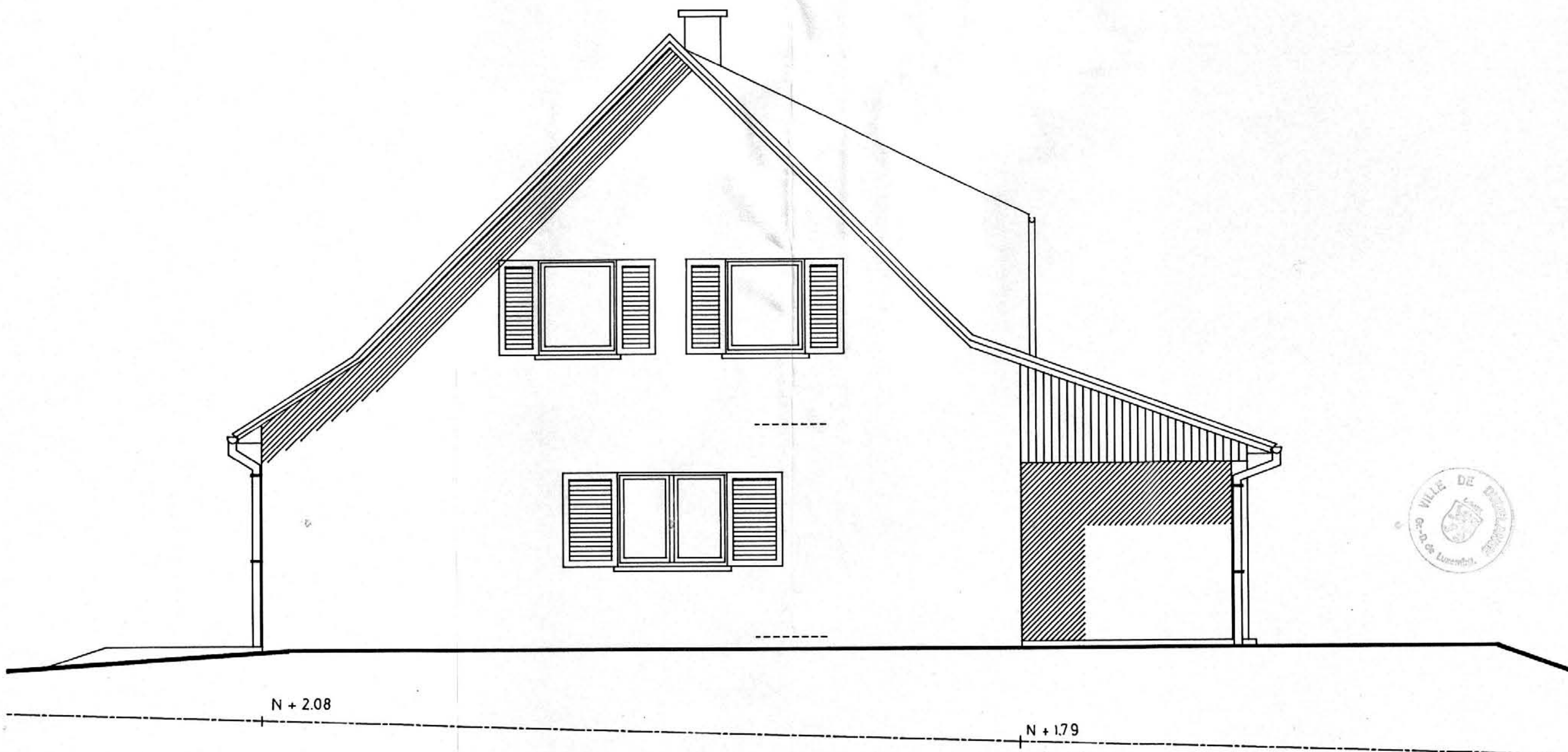
N + 1.79

N + 0.98

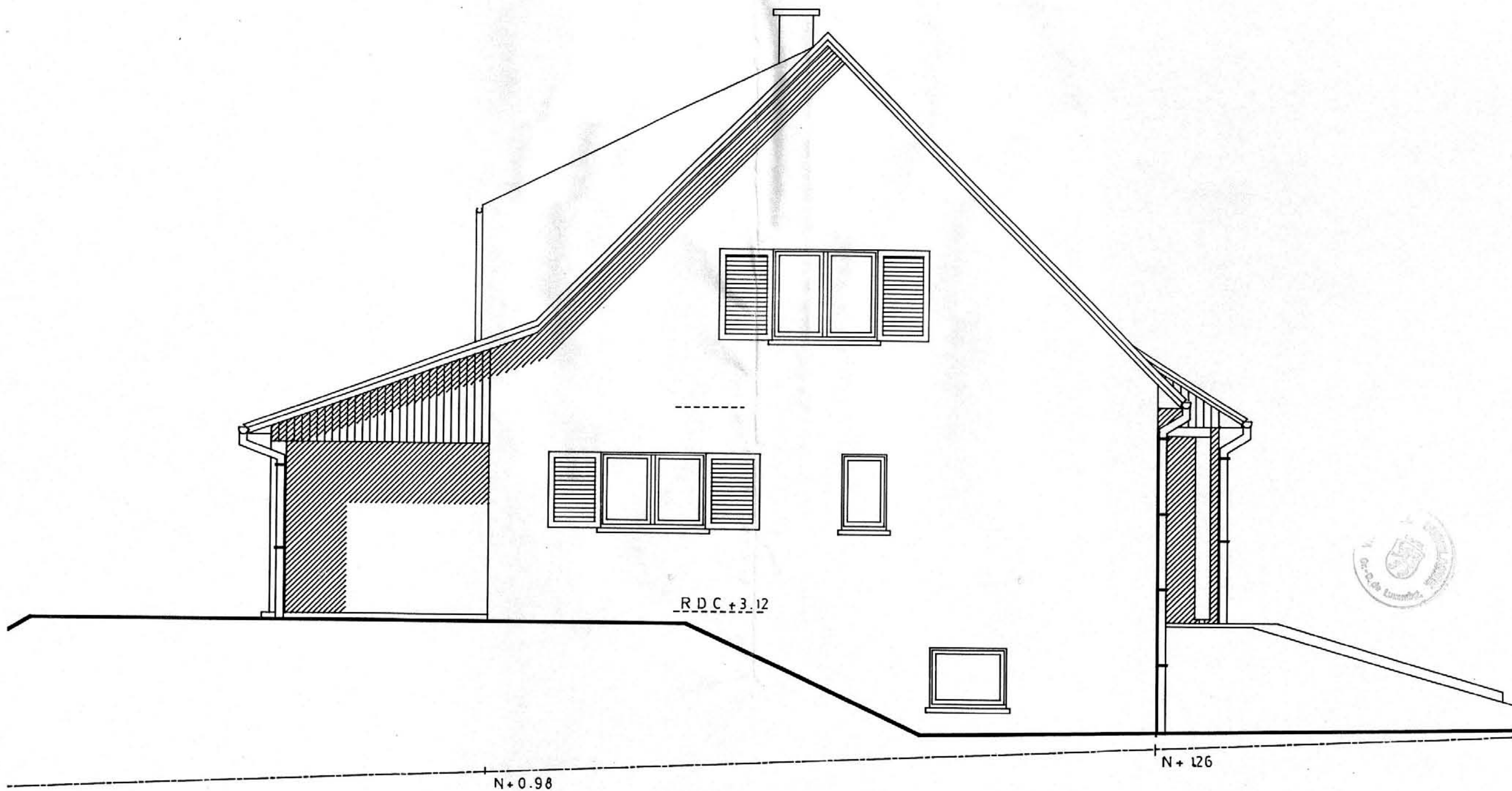
Façade Jardin



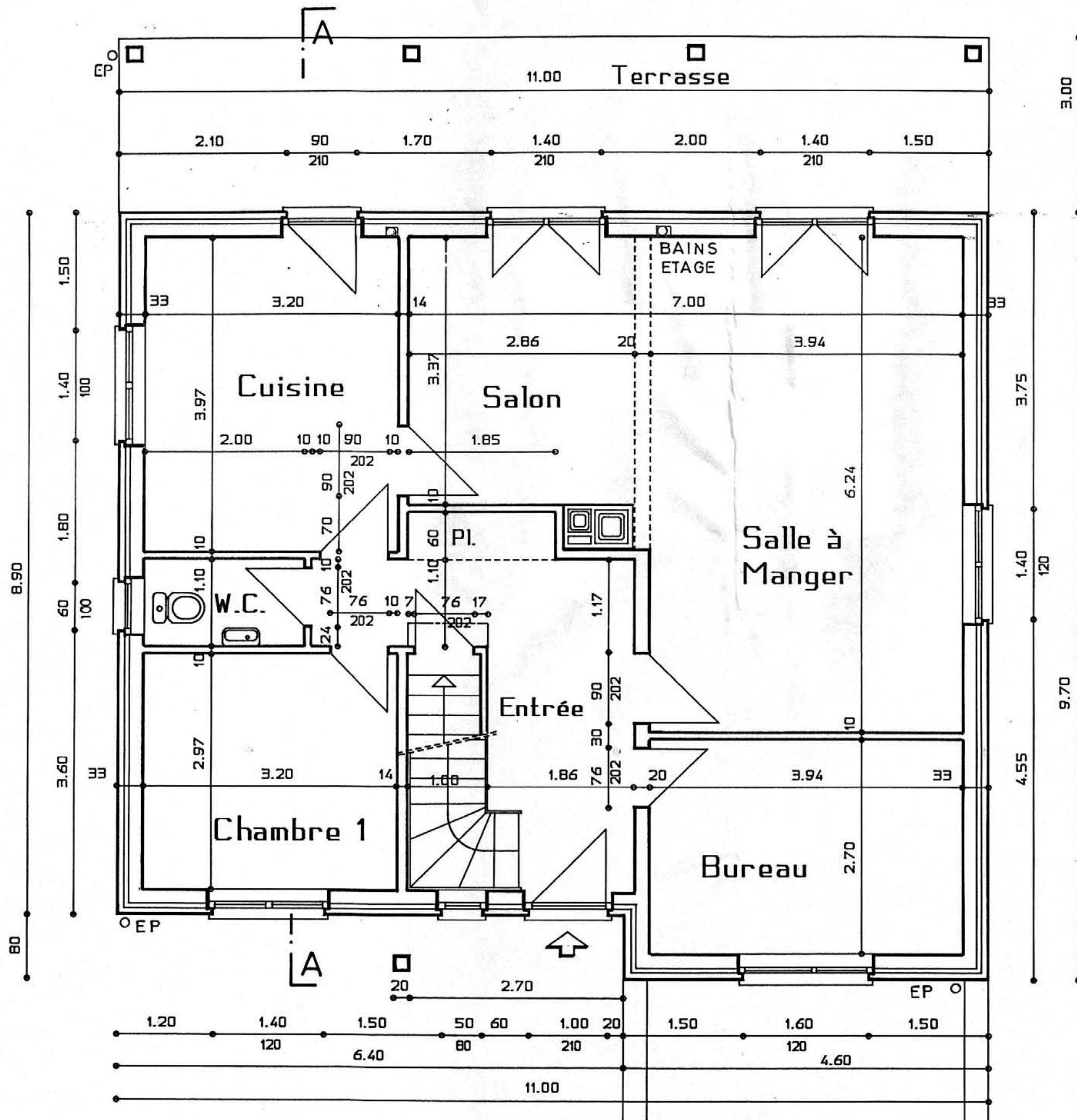
Façade sur Rue



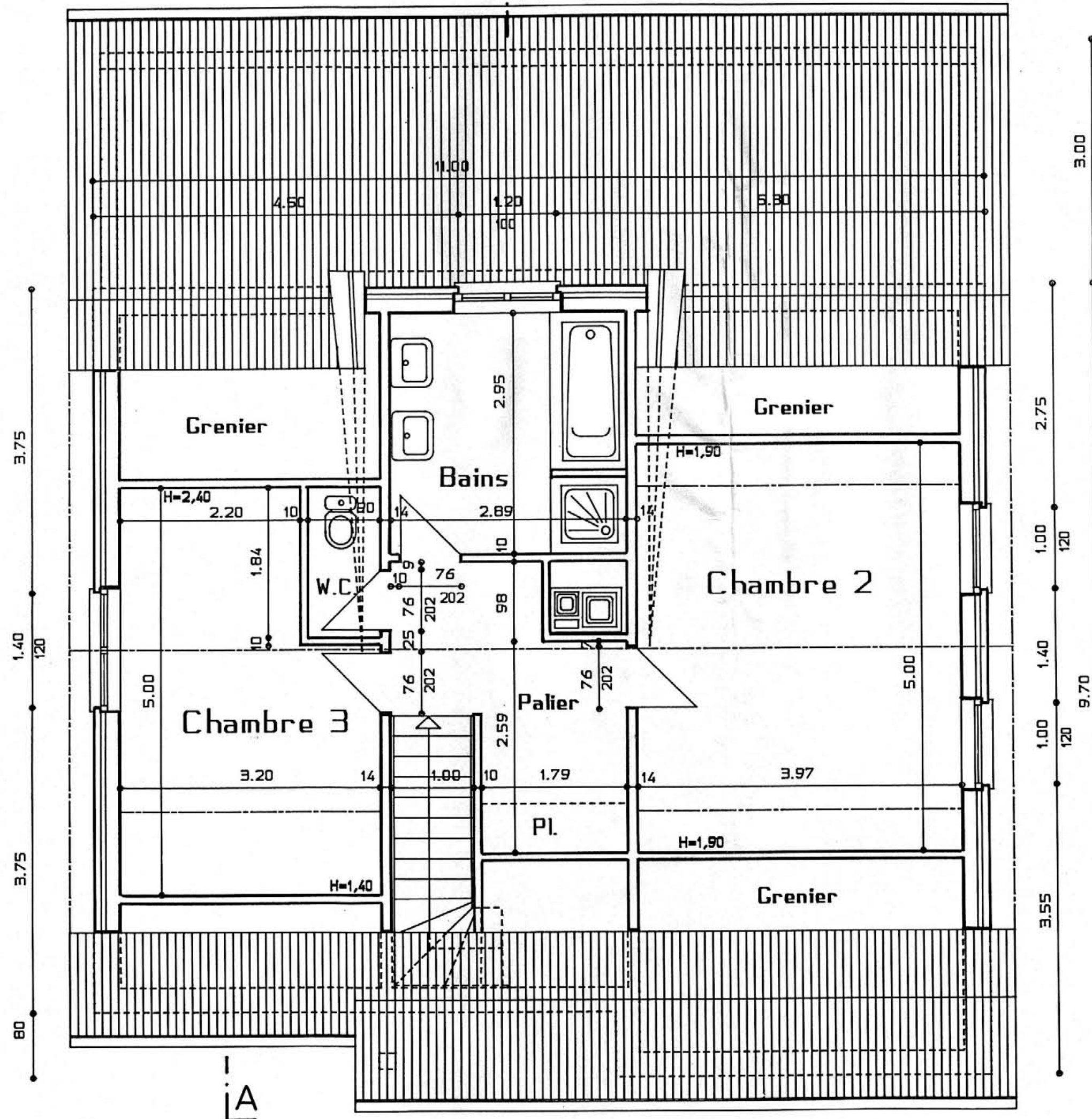
Pignon Droit



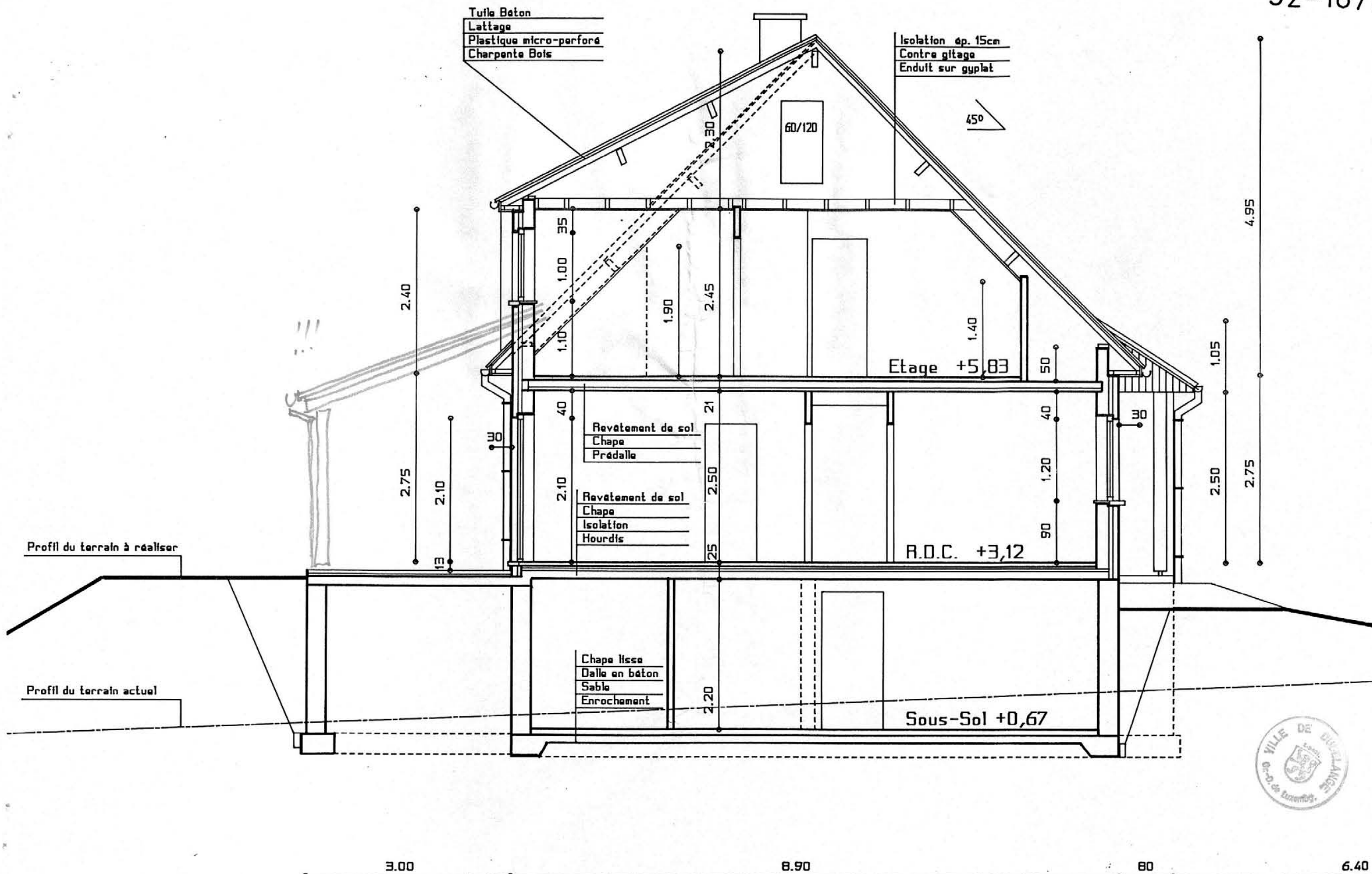
Pignon Gauche



REZ DE CHAUSSEE



ETAGE



Coupe A-A